

Stuttgarter

Lesungsreihe

17. Oktober 2007

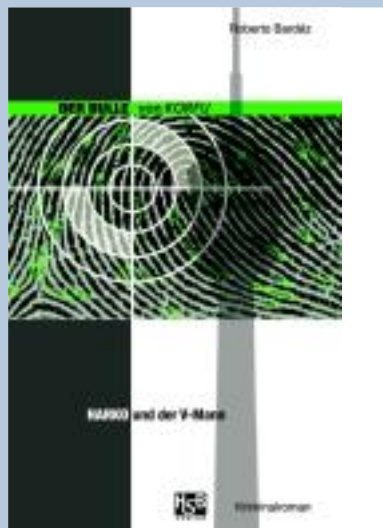
Der Bulle von Korfu

20 Jahre lang war Harko als Kriminalbeamter in Stuttgart tätig, bevor er den Dienst quittieren musste und nach Korfu zog. Hier möchte er eigentlich das Leben eines Privatiers führen, doch wie heißt es so schön: Die Katze läßt das Mäusen nicht. Das Verbrechen läuft Harko immer wieder über den Weg und er kann niemals nein sagen, wenn er einen interessanten Fall findet.

„Ich musste schallend lachen. „Das ist noch ein Punkt, den ich an den Griechen mag, hier denken sie genau wie die Menschen in Südamerika: Griechen und Lateinamerikaner wissen, dass ihre Regierungen korrupt sind und der Großteil der Steuern, die sie zahlen, in dunklen Kanälen versickert. Oder wie es Manousos einmal ausgedrückt hat: Wenn wir viele Steuern bezahlen, geht viel Geld nach Athen, wenn wir wenig Steuern zahlen, bleibt mehr auf Korfu. Ihr Deutschen seid Weltmeister im Steuerzahlen, ihr richtet damit eure Wirtschaft zugrunde, die Politiker lügen und betrügen, dass sogar die Südamerikaner noch etwas lernen können, trotzdem gebt ihr weiterhin treu und brav die Hälfte eures Geldes ab. Gibt es dafür einen besonderen Grund?“ (Szene Band 1: Besprechung Harko, Roberto und Mannousos)

Roberto Bardéz, gebürtiger Argentinier, ist Autor und Figur zugleich:

Als multisprachlicher Ich-Erzähler berichtet er in der Krimi-Reihe Der Bulle von Korfu mit Witz und viel Selbstironie, wie er mit seinem Freund und Partner Hartmut Kolbe, genannt Harko, einem ehemaligen Kommissar aus Deutschland, schwierige Kriminalfälle löst. Ihr Vorgehen ist nicht immer konventionell, und die Beiden sind auch nicht immer einer Meinung: Roberto hat als Schriftsteller eine blühende Phantasie und hält (fast) alle Menschen für Engel, Harko richtet sich streng nach Fakten und weiß um die kriminellen Energien, die in vielen Menschen schlummern. Gemeinsam mit Georgos Katsatopoulos, dem Reviervorsteher von Karousades, Manousos, einem lokalen Bauunternehmer, und vielen Anderen erleben sie in Afionas, einem kleinen Dorf im Nordwesten Korfus, spannende Abenteuer, die sie gelegentlich auch in die weite Welt führen.



Veranstaltungsbeginn

19h

Veranstaltungsort

Haus der internationalen Begegnung
Landhausstraße 62, 70190 Stuttgart

Veranstaltungsprogramm

Begrüßung

Armin Albrecht,
Evangelische Gesellschaft Stuttgart

Lesung

Roberto Bardéz



Musikalische Umrahmung

Nina Hatzopoulou, eva - intern. Frauenchor

Schlusswort

Robert Feil,
Landeszentrale für politische Bildung

Organisation

Evangelos Goros,
Evangelische Gesellschaft Stuttgart

Veranstalter

Evangelische Gesellschaft Stuttgart
Europäische Gesellschaft DIAPHANIA
Landeszentrale für Politische Bildung
HSB-Verlag, Nagold
Griechische Gemeinde Stuttgart
Verband Griechischer Gemeinden in Deutschland
Vereinigung Griechischer Wissenschaftler und
Intellektueller Baden-Württemberg e.V.
Neafon-Magazin



Evangelos Goros
eva-Ausländerdienst
Landhausstraße 62 Tel.: 0711-2854426
70190 Stuttgart Fax.: 0711-2854449
E-Mail: evangelos.goros@eva-stuttgart.de

